

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, dem 02.09.2014, 19:45 Uhr, im Bürgerhaus der Gemeinde Trittau.

Anwesend sind: WB Bernd Marzi, Vorsitzender
 GV Ulrike Lorenzen
 GV Nadine Zingelmann
 WB Wiebke Mann
 GV Ute Welter-Agatz
 GV Christian Graap
 WB Sven Höper für WB Wiebke Neumann

Außerdem anwesend: BM Oliver Mesch
 GV Peter Lange
 GV Jens Hoffmann
 GV Sabine Paap
 WB Harald Martens
 Lotte Ohms, Seniorenbeirat
 Niels-Olaf Peters, Bürgerhaus
 Karin Andresen, Bürgerhaus
 Sabine Jonas, Fachdienst Schule, Kultur, Jugend, Protokollführerin

Der Vorsitzende eröffnet um 19:45 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 17.06.2014
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 08.07.2014
4. Auswertung der Bürgerhausbegehung
5. Information über die Belegung der Kindertagesstättenplätze in der Gemeinde Trittau
6. Nachtragshaushalt 2014
 hier: Anmeldungen des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunden

1. Es wird auf die Straßenbaustelle in der Rausdorfer Straße verwiesen und sich über die ungünstige Verkehrsführung beschwert. Anlieger der hinteren Rausdorfer Straße müssen über Grande fahren, wenn sie, z.B. zum Einkaufen, ins Ortszentrum wollen. Herr BM Mesch teilt mit, dass hierfür ein anderer Ausschuss zuständig ist. Die Situation ist bekannt. Es war aber leider keine andere Lösung möglich.

(SSK Trittau vom 02.09.2014)

FD 2/1

2. Es wird sich nach dem Stand der Gebührenerhöhung in den Trittauer Kindertagesstätten erkundigt. Angeblich soll in den kirchlichen Einrichtungen weiterhin der bisherige Betrag gezahlt werden. Herr BM Mesch teilt mit, dass die Gemeinde die Gebühren zum 01.08.2014 erhöht hat. Mit dem DRK hat man sich geeinigt, dass zum 01.08.2014 nur die halbe Erhöhung und ab dem 01.01.2015 die volle Erhöhung zu zahlen ist. Die kirchlichen Kindertagesstätten sollten die Gebührenerhöhung eigentlich auch übernommen haben. Das dieses nicht realisiert wurde, ist nicht bekannt. Auf weitere Nachfrage erläutert Frau Jonas kurz das Zustandekommen der unterschiedlichen Beiträge für die Krippenbetreuung.

(SSK Trittau vom 02.09.2014)

2/200

Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom

GV Welter-Agatz teilt mit, dass sie zur Sitzung anwesend war und nicht GV Harders.

(SSK Trittau vom 02.09.2014)

VZ

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom

GV Welter-Agatz teilt mit, dass sie zur Sitzung anwesend war und nicht GV Harders.

(SSK Trittau vom 02.09.2014)

VZ

Zu TOP 4: Auswertung der Bürgerhausbegehung

Vor Beginn der Sitzung fand eine Begehung des Bürgerhauses statt, in der das Ergebnis der Brandschutzsanierung besichtigt wurde. Außerdem wurden die Wünsche und Anregungen der Beschäftigten gehört.

Herr BM Mesch führt aus, dass es zwei Sachverhalte zu betrachten gibt: die Unterhaltung des Gebäudes und die Arbeitsverbesserung. Ersteres fällt in den Zuständigkeitsbereich des Bau- und Umweltausschusses. Er schlägt vor, dass verwaltungsseitig eine Prioritätenliste mit den zu erwartenden Kosten erstellt wird. Diese kann dann im Zusammenhang mit dem Haushaltsentwurf für 2015 beraten werden.

Die Mitglieder des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

(SSK Trittau vom 06.05.2014)

FD 1/3, 2/200

Zu TOP 5: Information über die Belegung der Kindertagesstättenplätze in der Gemeinde Trittau

Frau Jonas verteilt die Übersicht „Belegungszahlen der Trittauer Kindertagesstätten“ und erläutert diese kurz. Problematisch stellt sich die Situation im Krippenbereich dar. Hier ist der Bedarf an Plätzen größer als die vorhandene Platzzahl. Im Elementarbereich stehen derzeit mehr Plätze als benötigt zur Verfügung. Hier sind aber Plätze für die im laufenden Kindergartenjahr aus dem Krippenbereich wechselnden Kinder freizuhalten. GV Welter-Agatz regt die Bildung altersgemischter Gruppen an.

BM Mesch teilt mit, dass für Trittau eine tiefere Bedarfsplanung notwendig ist. Diese soll eigentlich regelmäßig durchgeführt werden. Vorstellbar ist zunächst eine Abfrage bei den Nutzern der Gemeindecindergärten, insbesondere zu den Betreuungszeiten. Als zweiter Schritt ist dann eine gemeindeweite Befragung vorgesehen. GV Hoffmann schlägt eine amtsweite Umfrage vor. WB Höper ist der Ansicht, dass vorrangig Trittau zu betrachten sei.

(SSK Trittau vom 02.09.2014)

2/200

Zu TOP 6: Nachtragshaushalt 2014
hier: Anmeldungen des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 25.08.2014 -

Die Anmeldungen des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend für den Nachtragshaushalt 2014 werden seitenweise besprochen. Frau Jonas erläutert die Anmeldungen und beantwortet Fragen.

GV Hoffmann erläutert den Antrag des TSV Trittau zur nachträglichen Erstattung der Mehrwertsteuer für die Errichtung der Umkleieräume auf dem Zingelmann-Sportplatz. Der Antrag wird ausführlich diskutiert. GV Paap hält es für erforderlich, dass bei zukünftigen Entscheidungen auf eine konkrete Formulierung geachtet wird.

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag und lässt hierüber abstimmen:

Dem Antrag des TSV Trittau von 1899 e.V. vom 06.06.2014 zur nachträglichen Erstattung der mit der Errichtung des Umkleieräume auf dem Zingelmann-Sportplatz angefallene Mehrwertsteuer in Höhe von 4.750 Euro wird entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 0

Nein-Stimmen: 4

Stimmenthaltungen: 3

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Im Anschluss wird über die Sitzungsvorlage abgestimmt.

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie der Gemeindevertretung, die Änderungen der Einnahmen- und Ausga-

benansätze vorzunehmen, wie sie in der Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 25.08.2014 angegeben sind mit folgenden Änderungen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz lt. Vorlage	Ansatz neu
57000.367000	Freibad Spenden für Investitionen	0	8.000
35200.935000	Bücherei Geräte/Mobiliar/PC	3.000	2.000
36000.14000	Wassermühle Einnahmen aus Vermietung	1.100	1.400

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SSK Trittau vom 02.09.2014)

2/200, 1/200

Zu TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

7.1 Herr Marzi verteilt das von Herrn Willkomm erstellte Konzept zur Zwischennutzung des Meierei-Geländes. Er regt an, dieses zunächst in den Fraktionen und dann im Sozial-, Sport- und Kulturausschuss zu beraten.

(SSK Trittau vom 02.09.2014)

FD 2/1, FD 2/200

7.2 WB Höper berichtet über die sehr gute Arbeit in der Fahrradwerkstatt. Zwischenzeitlich besteht ein logistisches Problem, da Fahrräder auch aus Bargtheide und Ammersbek angeboten werden. Er hat bereits den Amtsvorsteher angesprochen, damit dieser seine Amtskollegen über die Problematik informiert und dort vergleichbare Aktionen anregt.

(SSK Trittau vom 02.09.2014)

FD 2/3

7.3 Herr BM Mesch berichtet, dass die neue Leiterin der VHS am 15.08.2014 ihren Dienst aufgenommen hat. Das aktuelle Programm konnte mit Hilfe zweier Mitarbeiterinnen der Verwaltung erstellt werden. Er dankt ihnen hierfür.

7.4 Herr BM Mesch berichtet, dass als Folge der Beitragserhöhung für die Kindergärten Widersprüche eingegangen sind. Zwischenzeitlich fand auch ein gutes Gespräch mit den Vertretern der Eltern der Kindergärten Spatzennest und Vier Jahreszeiten statt. Es wurde vereinbart, dass Gebührenänderungen nicht mehr so kurzfristig erfolgen und die Eltern rechtzeitig informiert werden.

- 7.5 Herr BM Mesch teilt mit, dass auch in diesem Jahr die Freibad-Saison am 31.08.2014 beendet wurde. Es wurden höhere Einnahmen erzielt als eingeplant. Weiterhin berichtet er aus dem Bau- und Umweltausschuss, in dem über das defekte Schwimmbecken berichtet wurde. Es soll ein Gutachten erstellt werden, das den Umfang und die Folgen des Wasserverlustes aufzeigt und den baulichen Zustand bewertet. Es können große Kosten auf die Gemeinde zukommen. GV Lange fragt an, ob als Ergebnis des Gutachtens eine Schließung des Freibades aufgrund der hohen Kosten möglich ist. Dieses könnte durchaus der Fall sein, so BM Mesch. GV Hoffmann betont, dass der Bau- und Umweltausschuss sich für das Gutachten ausgesprochen hat, damit auch die Kosten aufgezeigt werden.

(SSK Trittau vom 02.09.2014)

FD 1/3

- 7.6 Es wird auf die Besichtigung der Spielplätze durch den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss hingewiesen, in deren Zusammenhang auch der Skate-Park an der Großenseer Straße in Augenschein genommen wurde. Hierbei wurde die immer noch bestehende Absackung eines Gerätes kritisiert. Zwischenzeitlich hat sich der Bau- und Umweltausschuss mit dem Thema befasst und ein Lösungsvorschlag diskutiert. Die Verwaltung wurde mit der Findung einer kostengünstigeren Lösung beauftragt.

(SSK Trittau vom 02.09.2014)

FD 1/3

- 7.7 Herr BM Mesch teilt mit, dass die durch den Regenwassereinbruch im Kindergarten Vier Jahreszeiten entstandenen Schäden beseitigt sind und der Normalbetrieb wieder aufgenommen wurde. Die Kinder und Betreuerinnen mussten aufgrund der notwendigen Bodentrocknung zweieinhalb Wochen in den Kindergarten Spatzennest ausweichen.

- 7.8 Herr BM Mesch berichtet, dass die Stelle der zweiten Kraft im Bürgerhaus/Jugendzentrum immer noch nicht besetzt werden konnte. Die Stelle sollte sich insbesondere mit der Mädchenarbeit befassen. Die Arbeitszeit von 19,5 Wochenstunden erscheint für potentielle Bewerber/-innen nicht attraktiv genug. Auch aus pädagogischer Sicht erscheint eine Anhebung notwendig. Der Bedarf besteht auf jeden Fall.

GV Welter-Agatz ist der Auffassung, dass für die Aufgabenerfüllung auch eine sozialpädagogische Fachkraft ausreichend ist. GV Graap verweist auf die Aufsichtspflicht, die nicht Bestandteil des Berufsbildes der sozialpädagogischen Fachkräfte ist. Er spricht sich für eine Stundenerhöhung aus. Herr Peters ergänzt, dass diese Kräfte vorwiegend im Elementarbereich eingesetzt werden.

WB Marzi sieht weiteren Diskussionsbedarf. Die Angelegenheit soll in einer der nächsten Sitzungen des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses beraten werden.

(SSK Trittau vom 02.09.2014)

FD 1/1, 2/200

- 7.9 Auf GV Paaps Anfrage berichtet BM Mesch über den Stand der Ausschreibung für die Stelle Archiv/Geschäftsführung Wassermühle.

Zu TOP8: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

8.1 Frau Andresen regt an, das neue Gestühl in der Wassermühle über Sponsoren zu finanzieren. Die gespendeten Stühle könnten, wie die Parkbänke oder die Stufen am Hahnheider-Turm, mit einer Plakette versehen werden. Nach Herrn BM Mesch's Ansicht ist das Anbringen von Namensschildern an den Stühlen schwierig. Die Spender könnten daraus eventuell einen Anspruch auf ein Sonderbelegungsrecht ableiten. Vorstellbar ist aber eine Spendertafel, die gut sichtbar angebracht wird. Zwischenzeitlich wurde auch Kontakt zur Sparkassenstiftung aufgenommen, um einen Zuschuss zu erhalten.

(SSK Trittau vom 02.09.2014)

2/203

8.2 Es wird auf die vorgestellten Belegungszahlen in den Kindertagesstätten (TOP 5) verwiesen und die schlechte Auslastung kritisiert. Die angestrebte Abfrage der Betreuungszeitwünsche wird als gut befunden, da wahrscheinlich zu viele Halbtagsplätze angeboten werden. Es wird angeregt, dieses auch für die Hortbetreuung durchzuführen.

(SSK Trittau vom 02.09.2014)

2/200

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 5 Information über die Belegung der
Kindertagesstättenplätze
zu TOP 6 Nachtragshaushalt 2014
zu TOP 7.1 Mitteilungen und Anfragen

Übersicht: Belegungszahlen der Trittau-
er Kindertagesstätten
Vorlage des Fachdienst Schule, Kultur,
Jugend vom 25.08.2014
Unterlagen „KUNSTPROJEKT Meierei
Trittau“

Anlage zu den Kopien des Protokolls:

zu TOP 7.1 Mitteilungen und Anfragen

Unterlagen „KUNSTPROJEKT Meierei
Trittau“